

LUCKY TRIMMER e.V.

10 JAHRE LUCKY TRIMMER BEST OF

12. November 2014 / 19:30

Großes Haus im Brandenburger Theater

Grabenstraße 14

14776 Brandenburg an der Havel

www.brandenburgertheater.de

www.luckytrimmer.com

www.facebook.com/luckytrimmer

2014 ist ganz besonders LUCKY - wir feiern unseren 10. Geburtstag!

10 Jahre ist es nun schon her, da machte sich eine kleine aber furchtlose Gruppe auf, eine Plattform für Künstler und ihre neuesten Tanz- und Performancestücke zu gründen. Zeitgenössischer Tanz ist unsere Heimat, aber LUCKY TRIMMER ist offen für alle Genres, solange 3 LUCKY-Regeln befolgt werden: sei originell, sei mutig und das alles in maximal 10 Minuten.

LUCKY TRIMMER hat sich der Child-Mind-Philosophie verschrieben. Unsere Sicht auf die Welt ist naiv und furchtlos. Mit Unverfrorenheit, spielerischer Leichtigkeit und Abenteuerlust entdecken und lernen wir, ohne uns durch vorgefertigte Erwartungen entmutigen zu lassen. Die Form der Präsentation unserer Plattform haben wir ganz bewusst an die Cabaret-Shows der Goldenen 20er in Berlin angelehnt. Mittlerweile hat LUCKY TRIMMER mit seinem speziellen Mix aus Professionalität, Magie, Humor und Risiko Kultstatus erworben. Wir sind sehr stolz auf die letzten 10 Jahre, in denen wir unser Schiff mit unerschütterlichem Enthusiasmus durch unbekannte Gewässer navigiert haben und mehr als 150 Künstlern eine kostenfreie Plattform für ihre Arbeiten sowie dem Publikum bleibende Eindrücke bieten konnten. Was könnte es also Schöneres geben, als noch einmal in den schönsten, skurrilsten, lustigsten und berührendsten LUCKY-Momenten aus den letzten 10 Jahren zu schwelgen?

10 JAHRE LUCKY TRIMMER BEST OF wird unsere Herzen erweichen, unsere Sinne verdrehen und uns wieder einmal den Atem rauben. Versprochen!

MIT LyricalBboy (D / Berlin), Howool Baek (KR / Berlin), ColectivoTú y yo (MX), Bridie Gane (GB / Berlin), Sofia Pintzou (GR / Berlin), Yukihiro Taguchi (JP / Berlin), Sonya Levin (RU / Berlin)

Eine Veranstaltung des LUCKY TRIMMER e.V. in Kooperation mit Brandenburger Theater. LUCKY TRIMMER hat seine Nusschale aus Ideen mit Hilfe einer kleinen, aber treuen und engagierten Gruppe von Unterstützern durch so manches Unwetter manövriert – gelenkt von den Dampfschiffahrtskapitänen. Wir danken all unseren freiwilligen Helfern, Freunden und privaten Sponsoren ohne die LUCKY TRIMMER nicht möglich wäre.



PROGRAMMÜBERSICHT

LUCKY INTRO

FRAGEN LUCKY TRIMMER **ANTWORTEN** Florentine

Was Sie schon immer über LUCKY TRIMMER wissen wollten, aber...

Florentine ist 10 Jahre alt, LUCKY TRIMMER Expertin und eine unserer treuesten Zuschauerinnen. Ihre erste LUCKY TRIMMER Erfahrung hatte sie bereits mit 3 Jahren und konnte sich seitdem nicht mehr losreißen. Ohne Zweifel, aber immer mit Humor weiß Florentine (fast) alles, was es über uns zu wissen gibt!

DER WEG IST DAS ZIEL

7 MINUTEN

TANZ PERFORMANCE SERIE #20, September 2013, SOPHIENSAELE

CHOREOGRAFIE + PERFORMANCE LyricalBboy aka Hong Nguyen Thai & Lukas Steltner

MUSIK World's end girlfriend - Halfmoon Girl / Edit: Laundry

Der Weg ist das Ziel behandelt das Gefühl des sich Aufraffens. Geht man erst einmal los, ergeben sich immer neue Richtungen, die es sich lohnt einzuschlagen. In ihrem Stück verlassen "Hongy und Luke" ihre Basis des klassischen Bboying und beschreiten mit Elementen des modernen Tanzes ihren eigenen Weg. Kein Ziel vor Augen und doch fokussiert.

LyricalBboy ist ein kreatives Tanz Duo. Die beiden Berliner Hong Nguyen Thai & Lukas Steltner arbeiten seit 2009 an verschiedenen Prozessen zur Tanzentwicklung zusammen. Ihr außergewöhnlich weicher Tanz hat urbane Wurzeln aus dem Bboying gemixt mit zeitgenössischer sowie moderner Basis. Ein Sinn für Bewegungsrichtungen, Rollenspiel und akrobatische Kraft zeichnet das Duo auf der Bühne aus. LyricalBboy fordert den Tanz als eine Art Reise heraus, zeitlos und in gewisser Weise einzigartig.

NOTHING FOR BODY

10 MINUTEN

TANZ PERFORMANCE SERIE #17, April 2012, SOPHIENSAELE

CHOREOGRAFIE Howool Baek **PERFORMANCE** Howool Baek & Matthias Erian **MUSIK** Original Soundtrack von Matthias Erian **KOPRODUKTION** Tanz Hotel / Vienna, Austria

In der Choreographie *NOTHING for Body* wird der Körper zur Bühne und die Finger und Zehen zu Schauspielern und Tänzern. Howool Baek gelingt es, die Aufmerksamkeit auf Details zu lenken, und verschiedene Teile und Nischen ihres Körpers in kinetische Bedeutungseinheiten zu verwandeln, in spielerische Bilder mit unerwarteter Pointe. Baek nutzt den Körper wie ein Gestaltungsmittel, eine Landschaft, die animiert und unsere Fantasie zu Bewunderung und Staunen anregt.

Howool Baek (KO/DE) ist eine koreanische Choreografin, die in Berlin lebt. Mit ihrer Choreographie *NOTHING for Body* wurde sie im Internationalen Tanzwettbewerb Aerowaves 2012 in die Liste der „TOP 20 priority companies“ gewählt. Von der internationalen Anerkennung ihres Schaffens zeugen auch zahlreiche Künstlerresidenzen, wie Moving Space Project, Korea (2008/2009), International Choreographer's Residency (Schweden) u. a. *NOTHING for Body* entstand aus einer Live-Media-Performance während sie Artist at Resort im Tanz Hotel Wien war.. Baek konzentriert sich in ihrer Arbeit vor allem auf die Kommunikation zwischen Performer und Publikum durch ihre eigene, originelle Tanzsprache.

LIFE
10 MINUTEN
TANZ PERFORMANCE SERIE #22 "The Wall", Oktober/November 2014, SOPHIENSAELE
CHOREOGRAFIE + PERFORMANCE ColectivoTú y yo aka Isabel Aguerrebere Gomez Urquiza and Eduardo Esquivel **KOSTÜM** Leke tikotto

In Mexiko ist die Forderung nach Gleichberechtigung von Frau und Mann ein nicht enden wollender Kampf. Gesellschaftlich konstruierte Geschlechterrollen nähren diese Vorurteile, die andere ausgrenzen und eine Weiterentwicklung verhindern. *Life* präsentiert den Dialog zweier Wesen, die unbewusst versuchen, die Mauer niederzureißen, die sie an wirklicher Integration in die Gesellschaft hindert. *Life* haben beide bereits an mehreren Orten Mexikos gezeigt. Es wird derzeit als eines der innovativsten Performances Mexikos gesehen.

Isabel Aguerrebere Gomez Urquiza erhielt ihren Abschluss in Performing Arts an der Universidad Autónoma de Querétaro, Mexiko. Sie trat mit verschiedenen mexikanischen Tanzkompanien auf und nahm an wichtigen nationalen und internationalen Festivals teil. Sie trainierte u.a. mit der Take Dance Company, mit Frank Micheletti, Roberto Oliván, mit dem Pilobolus Dance Theater und mit Kaeja Dance. 2013 wurde sie beim nationalen Tanzwettbewerb als beste weibliche Darstellerin nominiert.

Eduardo Esquivel studierte am Konservatorium der Escuela Superior de Música y Danza de Monterrey, Mexiko. 2012 erhielt er beim nationalen Solo Tanz Festival den Titel „Bester Tänzer“. Er arbeitete und trainierte mit mehreren bekannten Kompanien wie Kaeja Dance, ASYC el Teatro de Movimiento, Club Guy & Roni, André Zachery, Eng Jong Cho, Frank Micheletti und Keith Randolph.

BIM BAM BUM
3 MINUTEN
TANZ PERFORMANCE SERIE #20, September 2013, SOPHIENSAELE
CHOREOGRAFIE Bridie Gane **PERFORMANCE** Justyna Kalbarczyk **MUSIK** Xavier Cugat

BIM BAM BUM ist eine Studie über das klassische Stepp-Solo. Inspiriert vom Bewegungsmaterial von Eleanor Powell und Ginger Rodgers, versucht eine Tänzerin die Magie wiederherzustellen, die von den Filmen der 30er und 40er Jahre ausging. Trotz aller Bemühungen fehlt jedoch etwas: der Enthusiasmus und das Charisma, das ihre Vorgänger ausstrahlten. Beobachten Sie in den nächsten 3 Minuten, wie die Solotänzerin in diesem Stück verzweifelt versucht uns aufzuheitern!

Bridie Gane begann am City of Bristol College (GB) zu tanzen, bevor sie an der Northern School of Contemporary Dance in Leeds (GB) studierte. Bereits dort entwickelte sie ein spezielles Interesse für Choreographie auf der Bühne und im Film. Nach dem Abschluss ihres Studiums arbeitete Bridie zusammen mit dem Choreographen Gary Clarke an dem Stück *Bitter Suite* and tanzte in *The Deep* für "OverWorlds and UnderWorlds" in Leeds (GB). Sie arbeitete außerdem mit Julia Thorneycroft an der Erarbeitung von *Breath Less*, das beim Bristol Harbourside Festival aufgeführt wurde. Seit kurzem lebt Bridie in Berlin und konzentriert sich auf die Kreation eigener Arbeiten. Die 5-köpfige Jury des Wettbewerbs "Das beste deutsche Tanzsolo 2013" vergab den 1. Preis an Bridie Gane und Justyna Kalbarczyk aus Berlin, die auch den Publikumspreis gewannen. Mit *BIM BAM BUM* gelang Ihnen die Balance zwischen Kunst und Unterhaltung.

FOR EXAMPLE, A PRODUCTIVE DAY, SOLO II
10 MINUTEN
TANZ PERFORMANCE SERIE # 18, September 2012, SOPHIENSAELE
CHOREOGRAFIE Sofia Pintzou **PERFORMANCE** Sofia Pintzou & Iris Fousteri **MUSIK** *Labyrinth* von Tassis Christoyannis **KOSTÜM** Eleni Melissari

For example, a productive day. Solo II ist die Fortführung einer Arbeit, die im Rahmen eines Coaching-Projektes mit dem bekannten bulgarischen Choreografen Ivo Dimchev während des ImpulsTanz-Festivals in Wien entstand. Es ist ein sphärisches Stück, das den Zuschauer in eine meditative Stimmung eintauchen lässt, um vom Suchen, Finden und Wiederfinden zu erzählen.

Sofia Pintzou wurde in Athen geboren und lebt derzeit in Berlin, wo sie als Tänzerin, Lehrerin und Choreographin arbeitet. Sie absolvierte ihr Studium an der Griechischen Staatsschule für Tanz, der Rallu Manu Tanz Schule und der Abteilung für Sport und Wissenschaft der Kapodistrian Universität Athen. Ihre professionellen Engagements beinhalten u.a. das Staatstheater Kassel, die Staatsoper Berlin, die Satu Tuomisto & Comp., Sasha Waltz & Guests, die Deutsche Oper Berlin, das Theater Lüneburg, die Hellenic Dance Company, die Griechische Staatsoper und die Eröffnungszereemonie der Olympischen Spiele 2014. Sofia wirkte außerdem als Schauspielerin bei bisher fünf Filmproduktionen mit. Eine dieser Produktionen, der Film *Smile Mirror* von Carlos Vin Lopez wurde 2014 beim Filmfestival in Cannes nominiert.

MOMENT - PERFORMATIVES SPAZIEREN

5 MINUTEN

TANZ PERFORMANCE SERIE #15, Oktober 2010, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

VIDEO Yukihiro Taguchi **MUSIK** Komponiert von Oliver Frick im Auftrag von ensemble cross.art

Videoinstallation in der Dielen in Bewegung geraten / Stop-Motion mit 2500 Fotos. Aus dem Berliner Studio heraus, schickt Taguchi seine Holzdielen auf eine Reise durch die Stadt. Die animierten Dielen scheinen sich selbst als Skulpturen zu inszenieren. Sie interagieren zeitweise mit Menschen oder mit Gebäuden und verändern fortlaufend den Blick auf die familiäre und lokale Umgebung.

Yukihiro Taguchi wurde 1980 in Osaka geboren und ist Absolvent der Tokyo National University of Fine Arts and Music. Er lebt seit 2005 in Berlin. Die Schauplätze seiner ortsspezifischen Installationen sind meistens auch Ausgangspunkt und Material des Künstlers. Indem Taguchi sehr genau auf seine Umgebung eingeht und außerhalb des Kunstraums arbeitet, verbinden sich in seinen Arbeiten immer auch Vergangenheit, soziale Gegenwart und das Leben des Künstlers selbst: Die Installationen werden zu Happenings und Events, deren Entstehungsprozess er in Skizzen und Stop-Motion-Videos festhält. Die Projekte des Künstlers wurden in zahlreichen Ausstellungen präsentiert, in Berlin und international in Brasilien, Kenia und Großbritannien sowie auf den Malediven und Havanna.

THE DAY BEFORE

10 MINUTEN

TANZ PERFORMANCE SERIE #16, Juni 2011, Maxim Gorki Theater

CHOREOGRAFIE + PERFORMANCE Sonya Levin **MUSIK** The Beatles

Sonya Levin wird mit ihrer speziellen Analyse eines der größten Hits der 60er Jahre unzweifelhaft die Stimmung zum Kochen bringen. In einem Drahtseilakt zwischen knochentrockener Choreographie und emotionalem Höhepunkt zeigt *The Day Before* schmerzlich die Vorzüge sich in Geduld zu üben.

Sonya Levin studierte Tanz in Moskau und erhielt eine Ausbildung in Performance und Choreographie an der Salzburg Experimental Academy of Dance. Sie hat als Tänzerin und Performerin in Moskau mit Na.sH Tanztheater, BDDC Tanzkompanie, PO.V.S.Tanze Tanzkompanie, Monkey Production Tanzkompanie und in Holland mit dem Choreographen Diego Gil gearbeitet. Als Choreographin partizipierte sie in verschiedenen Theaterstücken, u.a. Im Praktika Theater (R), Ballhaus Ost Theater Berlin, Theater DOC (R), Künstlerhaus Salzburg, Düsseldorfer Schauspielhaus, Center of Dramatic Art and Direction (R). In 2008 und 2009 war sie "Artist in Residence" der Tsekh Dance Agency®, wo sie *Blackout* und *The Superman's Last Supper* produzierte. Während ihres Studiums an der SEAD choreographierte sie *The Day Before*, *Leck mich im Arsch*, *Rocking Stars* und *The Game Has No Name*. 2013 kreierte sie das Stück *left I - right I* in Kollaboration mit Marcela Giesche (Berlin) und bekam in 2013 das danceWEB Stipendium vom ImpulsTanz in Wien. Sonya wohnt zur Zeit in Berlin und ist als selbständige Choreographin, Performerin und Lehrerin in Europa und Russland tätig.